Technisches Hilfswerk

NEWSLETTER

THW EUSKIRCHEN

 # 137
05 / 2021

- Einsatz nach Brand
- Katastrophen-schutz in NRW
- Hochwasser-schutz, Teil 4
- Bärenführer *innen
- Neuer Stromerzeuger
- Tasche für Masken / PSA

Einsatz nach Brand

Euskirchen 28. April 2021 Der Brand in einem mehrgeschossigen Gebäude in Euskirchen-Grossbüllesheim führte am frühen Mittwochmorgen zu einem Einsatz der THW Einsatzkräfte.

Um 01:16 Uhr wurden 15 THWler über Funkalarmempfänger zum Einsatz gerufen, um durch das Feuer beschädigte Gebäudeöffnungen wieder zu verschließen.

Oben: Die Sperrholzplatten aus dem THW Bestand zum Verschluss von Hausöffnungen.

Oben: Der Lichtmast des THW Euskirchen, tagehelle Ausleuchtung für sicheres Arbeiten!

Neben Rüstholz (Kant– und Rundhölzer, 1m-Stücke für Kreuzstapel und 60 Baustützen) hält das THW Euskirchen Sperrholzplatten vor.

Zuschnitt vor Ort

Mit den im letzten Jahr erhaltenen Akku-Werkzeugen wie Säbelsägen für die Bergung und die Fachgruppe Notversorgung & Notinstandsetzung (FGr N) konnten die erforderlichen Zuschnitte der

Einsatz nach Brand

rund drei Quadratmeter großen Platten zügig erledigt werden.

Vier Türen und ein Doppelfenster

Insgesamt wurden auf Weisung der Polizei vier Türen und ein Doppelfenster verschlossen. Drei der Türen wurden mit zugeschnittenen Sperrholzplatten gesichert, die vierte Türe konnte mit Nagelblechen und Schrauben gegen unbefugten Zutritt geschützt werden. Das Fenster im ersten Obergeschoss des betroffenen Hauses wurde mit Holzplatten verschlossen.

Zugang über Baulücke

Auf Grund der baulichen Situation und der Brandausbreitung im Gebäude selber, war der Zugang zum rückwärtigen Gebäudeteil nur über eine parallel verlaufende Straße und eine Baulücke möglich. Um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen, wurde hier der Lichtmast in Stellung gebracht und die Einsatzstelle großflächig ausgeleuchtet.

LED-Licht und Akku-Leuchten

Erstmalig kam eine der drei Anfang 2021 ausgelieferten LED-Flächenleuchte (siehe Bild rechts) zum Einsatz und konnte mit ihrer Leistung überzeugen: Schneller Aufbau und eine gute Rundum-Ausleuchtung. Diese Leuchte wurde unmittelbar an der Einsatzstelle eingesetzt, um die Abschattungen des Lichts vom Lichtmast durch Bäume entgegen zu wirken. Für die Arbeiten in den Räumen kamen tragbare Akku-Leuchten zum Einsatz.

Einsatzende nach vier Stunden

Um 05:28 Uhr konnte der Zugführer nach Reinigung der Ausstattung, Ergänzung der Verbrauchsmaterialien und Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft das Einsatzende vermelden.

Oben: Eine Tür (links) und das Doppelfenster im ersten Obergeschoss mit Sperrholzplatten sicher verschlossen.

Katastrophenschutz in NRW

Oben: Eines der offiziellen Motive der NRW-weiten Kampagne #engagiertfürnrw // Unten Lukas Heinen in „Ehrenamt des Monats“

Euskirchen und Nordrhein-Westfahlen, 24. April 2021, landesweit und in der Kreisstadt Euskirchen sind ehrenamtlich Engagierte von verschiedenen (Einsatz-)Organisationen Themen von Kampagnen die Dank für das Engagement ausdrücken und über ehrenamtliche Tätigkeiten berichten.

In der „Wer kommt, wenn nichts mehr geht?“ Aktion der Landesregierung NRW wird das NRW weite Engagement von Frauen und Männern im Katastrophenschutz gewürdigt. Rund 1.600 Plakate sagen an vielen Stellen des Landes auf diese Weise „Danke!“ an die Einsatzkräfte. »Ohne die rund 100.000 Ehrenamtlichen sähe der Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen ganz anders aus. Wie unerlässlich diese Menschen für unser Gemeinwohl sind, hat uns die Corona-Pandemie eindringlich vor Augen geführt. Ohne Freiwillige geht es nicht«, sagte Innenminister Herbert Reul am Samstag (17. April 2021) in Düsseldorf, wo er das erste Plakat einer neuen Kampagne vorstellte.

Ehrenamt des Monats

Mehr dazu findet sich unter

https://ehrensache-kreis-euskirchen.de

Hochwasserschutz, Deichverteidigung & Naturgefahren (Teil 4)

Euskirchen, 26. April 2021 Einen Sandsack haben sicher schon viele in der Hand gehabt, aber wie er richtig gehandhabt wird, erfuhren die 28 Teilnehmer im vierten Teil der Online-Ausbildung Hochwasserschutz, Deichverteidigung & Naturgefahren.

Überraschende Erkenntnis: Im Land in dem (fast) alles genormt ist, gibt es nicht „den“ Sandsack, bzw. eine Norm für Sandsäcke. Bedeutet im Einsatz: Es wird genommen, was kommt!

Füllen, verschließen & richtig stapeln

Für die Handhabung der Sandsäcke durch die Einsatzkräfte und Spontanhelfer ist es wichtig, dass einheitliche und gleiche Rahmenbedingungen eingehalten werden. Ein zu voller Sandsack dichtet nicht richtig ab, weil er wegrollt, ein nur gering gefüllter Sack ist ineffizient innerhalb der logistischen Kette und die ist wichtig, beim Transport der Sandsäcke zur Einsatzstelle. Richtig gefüllt und gepackt passen 81 Sandsäcke in 9 Lagen auf eine Europalette und ergeben ein Gewicht von ca. 1.000 kg.

Die Kunst der Organisation

Innerhalb der Ausbildung wurden Füllplätze anhand von Videos aus Einsätzen und Übungen vorgestellt und die jeweiligen Vor– und Nachteile der Ablauforganisation besprochen, sowie Tipps zum optimalen Arbeitsablauf gegeben. Darüber hinaus wurden einfache und komplexe technische Systeme (Füllung mit Leiter und Pylon, Füllmaschinen) vorgestellt und welche Besonderheiten im Betrieb zu beachten sind. Zusätzlich wurden die Unfallverhütungsvorschriften angesprochen.

Unten: So geht es! Sandsäcke richtig verschließen!

Ausbildung für Bärenführer*innen

Euskirchen, 10. - 12. Mai 2021 „Bärenführer“ so wurden früher erfahrene Polizeibeamte genannt, die neue Kollegen*innen unter ihre Fittiche nahmen und sie beim Einstieg in das Berufsleben unterstützten.

Heute sind es Tutor*innen, welche die Begleitung der „Neuen“ übernehmen. Für die Ausbildung der Tutoren war die Kreispolizeibehörde Euskirchen auf der Suche nach einem ausreichend großen Unterrichtsraum um Abstandsregeln, Hygienevorgaben und Querlüften realisieren zu können. Daneben sollten natürlich auch ein Beamer, Flipchart und sanitäre Anlagen und - ganz klar - eine Kaffeemaschine zur Verfügung stehen! Alle diese Voraussetzungen kann das THW Euskirchen erfüllen und so konnte eine sofortige Zusage zur Nutzung durch „unsere“ Polizei gegeben werden.

„Dankeschön,

wir [haben] uns als Polizei sehr sehr wohl bei Ihnen gefühlt.“, schreibt der Leiter des Seminars und bei einer Neuauflage des Kurses wird der Unterrichtsraum gerne wieder genutzt.

Neuer Stromerzeuger
63% mehr Leistung

Euskirchen, 03. Mai 2021 Der bei der Technikprüfung im März ausgesonderte 8 kVA Stromerzeuger der Fachgruppe Notversorgung & Notinstandsetzung (FGr N) wurde durch ein größeres Aggregat ersetzt.

Rund sechs Wochen dauerte die Beschaffung eines neuen tragbaren 13 kVA Stromerzeugers für die FGr N.

Gleiches Format, mehr Leistung

Bei gleichen Abmessungen, im Vergleich zu seinem Vorgänger, hat das neue Aggregat rund 63% mehr Leistung; jetzt 13 statt bisher 8 kVA. Langfristig werden alle „kleinen“ Stromerzeuger auf die Leistungsklasse 13 kVA umgestellt.

8, 13 und 20 kVA

Somit stehen für die Aufgaben der FGr N drei Stromerzeuger zur Verfügung:

- Stromerzeuger 8 kVA, tragbar, verlastet auf einen Rollcontainer
- Stromerzeuger 13 kVA, tragbar, verlastet im Gerätefach 1, Fahrzeug MzGW
- Lichtmastanhänger, 20 kVA

Licht und Strom

Mit dieser Ausstattung unterstützt die FGr N als mobiles „Elektrizitätswerk“ andere THW-Fachgruppen über die jeweils eigenen Kapazitäten hinaus, andere Einheiten der Gefahrenabwehr oder sorgt mit der umfangreichen Beleuchtungsausstattung für ein sicheres Arbeitsfeld bei Dunkelheit.

Tasche für Masken

Euskirchen 28. April 2021 - eine Tasche im auffälligen Design sorgt jetzt für mehr Ordnung und besseren Zugriff auf die Persönliche Schutzausrüstung (PSA), hier Einweghandschuhe und FFP2-Masken.

Bisher waren die Einweghandschuhe und Schutzmasken der Bergung in der PSA-Kiste und zusätzlich unter der Rücksitzbank des Gerätekraftwagen 1 (GKW 1) verstaut. So weit so gut, doch lagen unter Bank die Masken „frei“ rum. Die neue Tasche sorgt dort jetzt für Ordnung und Schutz der Materialien. Gleichzeitig kann mit der Tasche ein Versorgungsdepot an der Einsatzstelle errichtet werden, so dass sich Einsatzkräfte unkompliziert mit neuen Masken und Handschuhen versorgen können. Müllsäcke in der Tasche sorgen auch gleichzeitig für die Sammlung und einfache Entsorgung der gebrauchten PSA. Die Tasche wurde von einem Unternehmen ausgesondert und dem THW Euskirchen kostenfrei zur Verfügung gestellt - DANKE!

KONTAKT

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

OV Euskirchen
Otto-Lilienthal-Str 21
53879 Euskirchen

24 / 7 Erreichbar

Mob 0162/ 137 11 62

info@thw-euskirchen.de

www.thw-euskirchen.de

Bürozeiten:

Dienstags 18:00 - 19:30 Uhr
oder nach Vereinbarung